FRAGEN ZUR LOHNRUNDE 2021

1. Erhalten Sie für das Jahr 2021 einen **Teuerungsausgleich?** Wenn ja, wie hoch? (Handelt es sich um einen Ausgleich von Rückständen von in den letzten Jahren nicht gewährten Teuerungsausgleichen?)

2. Allgemein: Wird die **Lohnsumme** in Ihrem Kanton, Ihrer Stadt oder Gemeinde insgesamt erhöht, zum Beispiel
- als generelle Reallohnerhöhung – zum Beispiel in Form der automatisierten Dienstalterszulagen oder
- als Erhöhung der Leistungslohnsumme oder
- in Kombination beider (generelle und individuelle Lohnerhöhung)?

3. Erhalten Sie
- eine (generelle) **Reallohnerhöhung** (also für alle, nicht individuell über Beförderung oder Leistungsbeurteilung)?
- Wenn ja, wie hoch ist diese (absolut in Zahlen oder in Prozenten)?
- Handelt es sich dabei um einen Ausgleich von (generellen) Rückständen aus den letzten Jahren (nicht gewährter Teuerungsausgleich, sistierte Dienstalterszulagen oder Ähnliches)?

4. Wurde bei Ihnen
- die Summe der **individuellen (Leistungs-)Löhne** erhöht? Wenn ja, um wie viel (Prozente oder absolut)?

5. Besteht oder bestand bezüglich der individuellen Leistungslohnsumme Nachholbedarf aus den letzten Jahren?

6. Wurde bei Ihnen (generell) der Lohn oder die **Lohnsumme wegen Covid-19 gekürzt**? Wenn ja, um wie viel?

7. Wurde bei Ihnen eine zu Jahresbeginn zugesagte **Lohnrunde (Erhöhung) mit Verweisung auf die Covid-19-Pandemie ausgesetzt?**

8. Wurden andere **zusätzliche Leistungen** erhöht oder neu geschaffen oder abgeschafft (Zulagen, Gratisparkplätze, Abo, Spesen oder Ähnliches)?

9. Wurde bei Ihnen
- (teilweise) **Homeoffice** angeordnet?
- Haben Sie im Homeoffice persönliche Arbeitsgeräte verwendet (Computer, Mobile, anderes)?
- Wurden Sie dafür entschädigt (Benutzung persönlicher Computer, Mobile – Tel., persönlicher Arbeitsplatz zu Hause)?
- Wenn ja, wie viel oder nach welchen Kriterien wurde bezahlt/entschädigt?

10. Haben Sie weitere **Bemerkungen/Besonderheiten** zur Lohnrunde 2020?

11. Befürchten Sie für die **kommende Lohnrunde 2021 eine negative Entwicklung?**
- Wenn ja: in welcher Form?
- Wenn nein: ist eine positive Entwicklung zu erwarten?
- Unklar?

Verband	Frage 1 Teuerungsausgleich	Frage 2 Erhöhung Lohnsumme	Frage 3 Reallohnerhöhung	Frage 4 Erhöhung individuelle (Leistungs-)Löhne	Frage 5 Nachholbedarf individuelle Leistungslohnsumme
Aargauer Staatspersonalverband	Nein	Nein	Nein	Nein. Lediglich Mittel aus dem Mutationseffekt dienen für strukturelle Lohnanpassungen.	Ja, bei den Kantonsmitarbeitenden bis zu 3,5% und mehr.
Personalverein der Stadt **Adliswil**	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Personalverband der Stadt **Amriswil**	Nein	Ja, in Kombination beider.	Nein	0,6%	Nein
Staatspersonalverband von **Appenzell AR**	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Staatspersonalverband **Appenzell IR**	Nein	Keine individuelle Lohnerhöhungen, jedoch Stufenanstieg für die berechtigten Lehrkräfte am Gymnasium.	Nein	Ja, Fr. 200 000.– für strukturelle Lohnerhöhungen, welche vor allem für Korrekturen am unteren Rand bei der Einführung des neuen Besoldungssystems vorgesehen sind.	–
Personalverband der Gemeinde **Arosa und Arosa Energie**	Nein	1% Erhöhung der Lohnsumme nach Leistung.	Nein	Erhöhung um 1%.	Nein
Baselstädtischer Angestellten-Verband (BAV)	Nein. Die gemäss Lohngesetz für das Jahr 2021 relevante Teuerung beträgt minus 0,5%.	Nein. Die Lohnansätze sowie die Ansätze der Unterhalts- und Geldzulagen bleiben unverändert. Der reguläre Stufenanstieg wird jedoch gewährt.	Nein. Die Lohnansätze sowie die Ansätze der Unterhalts- und Geldzulagen bleiben unverändert. Der reguläre Stufenanstieg wird jedoch gewährt.	Nein. Die Lohnansätze sowie die Ansätze der Unterhalts- und Geldzulagen bleiben unverändert. Der reguläre Stufenanstieg wird jedoch gewährt.	–

Frage 6 Kürzung Lohnsumme wegen Covid-19	Frage 7 Aussetzung zugesagte Lohnerhöhung wegen Covid-19	Frage 8 Zusätzliche Leistungen	Frage 9 – Anordnung Homeoffice? – Private Arbeitsgeräte? – Entschädigung Tel./PC?	Frage 10 Bemerkungen/ Besonderheiten Lohnrunde 2020	Frage 11 Entwicklung (negativ) kommende Lohnrunde 2021
Nein	Nein	Seit 1.1.2020 eine Abonnementsentschädigung von Fr. 150.– bei Bekanntgabe der Tel.-Nr. an den Arbeitgeber (teilw. Nutzung des privaten Smartphones für geschäftliche Zwecke).	Ja, teilweise. Ja, zum Teil konnten Notebooks mit VPN-gestützter Remoteverbindung zur Verfügung gestellt werden. Nein	–	Unklar.
Nein	Nein	Massive Erhöhung der Parkplatzmieten per 1.6.2021 angekündigt. Auslagen für ausgefallene Anlässe mit Gutscheinen an die Arbeitnehmenden kompensiert.	Im Lockdown, aber sehr restriktiv. Wenn, dann ja. Rückwirkend ab 1.1.2021 Mobiltelefonpauschale von Fr. 28.– bei Bedarfsnachweis.	Im Februar 2021 Einmalprämien, finanziert aus Mutationsgewinnen (Fr. 80 000.– auf 400 Köpfe).	–
Nein	Nein	Nein	Nein, freiwillig. Ja Nein	Nein	–
Nein	Ja – Lohnrunde ersatzlos gestrichen – Anerkennungsprämie gestrichen – Lohnsummenerhöhung von 1,5% auf 1% reduziert	Nein, abgesehen von der geringfügigen Erhöhung gew. Abzüge und einer Reduktion des Umwandlungssatzes bei der Rente.	Ja, empfohlen/ angeordnet. Im Regelfall ja. Nein, definitive Regelung für 2021 noch offen.	FDP und SVP haben im Kantonsrat mit Hinweis auf die Solidarität den Verzicht auf eine Lohnsummenerhöhung durchgesetzt.	Nullrunde. Keine positive Entwicklung zu erwarten.
Nein	Nein	Ab 2021 können sämtliche Mitarbeitenden Ostwind-Abos (ÖV) mit einem Rabatt von 30% kaufen.	Ja Ja, je nach vorhandener Infrastruktur zu Hause. Der Kanton hat auch in freien Räumen Homeoffice-Büros eingerichtet. Ja, zwischen Fr. 1.– und Fr. 2.50 pro Halbtag, wenn Homeoffice angeordnet wurde. Freiwilliges Homeoffice wird nicht entschädigt.	Der Kanton stellte per 1.1.2021 von einem geheimen 12-Stufen-Lohnsystem aus dem Jahr 1999 in ein öffentlich einsehbares 16-Stufen-Lohnsystem um.	Für allgemeine Lohnerhöhungen könnte es schwierig werden.
Nein	Nein	Nein	Ja, die Teams wurden teilweise getrennt. Unsicher, wahrscheinlich teils – teils. Nein	Nein	Unklar.
Nein	Nein	Per 1.1.2021: Erhöhung des Maximalanspruchs (Kinder- oder Angehörigenbetreuung) von bezahltem Urlaub von sechs auf zehn Tage. Per 1.7.2021: Anspruch auf Reduktion des Beschäftigungsgrads bei Geburt oder Adoption eines Kindes (für Mütter und Väter).	Keine Pflicht, aber Empfehlung: Alle Mitarbeitenden sollen von zu Hause aus arbeiten, sofern dies betrieblich und technisch möglich ist. Teilweise. Nein	Nein	Unklar.

Verband	Frage 1 Teuerungsausgleich	Frage 2 Erhöhung Lohnsumme	Frage 3 Reallohnerhöhung	Frage 4 Erhöhung individuelle (Leistungs-)Löhne	Frage 5 Nachholbedarf individuelle Leistungslohnsumme
Personalverband der Stadt **Bern**	Nein	Keine Reallohnerhöhung, aber individueller, leistungsabhängiger Lohnanstieg.	Nein	Nein	–
Personalverband der Stadt **Bülach**	–	–	Nein	Nein Zur Honorierung von herausragenden Leistungen steht indes weiterhin ein Prämientopf mit Fr. 25 000.– bereit.	Vermutlich nein.
Verband **Bündnerischer** Gemeindeangestellter **(VBGA)**	Nein	Nein	Nein	Nein	–
Verband des **Bündner** Staatspersonals	Nein	Nein	Nein	Ja, um 0,65% anstatt 1%.	Nein
Personalverband der Stadt **Burgdorf**	Nein	Erhöhung der Lohnsumme um 1%.	Gestützt auf den Stadtratsbeschluss vom 4.11.2020 sind die Lohnmassnahmen für 2021 – 2024 mit einem jährlichen Anstieg von 1% der Lohnsumme festgelegt.	1% der Lohnsumme.	–
Personalverband der Stadt **Chur**	Nein	Ja, Stufenanstieg gemäss Personalverordnung.	Nein	Doppelte Stufenanstiege, Lohnklassenanstiege, Beförderungen und Neueinreihungen in gewissen Abteilungen (rund Fr. 200 000.– inkl. Sozialleistungen). Auszahlung von Einmalzulagen.	Nein
Personalverband des Bezirks **Einsiedeln**	Nein	Ja, als generelle Reallohnerhöhung – z. B. in Form der automatisierten Dienstalterszulagen.	Nein	Nein	Ja
Verband des **Glarner** Staats- und Gemeindepersonals	Nein	Nein	Nein	Nein	Kommt immer auf die Sichtweise und die Argumentation an.

Frage 6 Kürzung Lohnsumme wegen Covid-19	Frage 7 Aussetzung zugesagte Lohnerhöhung wegen Covid-19	Frage 8 Zusätzliche Leistungen	Frage 9 – Anordnung Homeoffice? – Private Arbeitsgeräte? – Entschädigung Tel./PC?	Frage 10 Bemerkungen/ Besonderheiten Lohnrunde 2020	Frage 11 Entwicklung (negativ) kommende Lohnrunde 2021
Nein	Nein	Nein. Jedoch wurden Masken, Desinfektionsmittel und Hygienemassnahmen durch den Arbeitgeber gestellt.	Ja Nein, nur sehr vereinzelt. Ja, vereinzelt wurden Mobile-Abos übernommen.	Nein	Die Stadt Bern hat ein weiteres Sparpaket geschnürt. Auswirkungen auf das Personal sind ab 2021 vorgesehen. Eine negative Entwicklung ist daher zu befürchten.
Nein	Nein	Nein	Ja, wo möglich. Ja Ja, max. Fr. 20.– pro Monat für die Benutzung von privaten Mobilgeräten.	Nein	(Bisher) nein.
Nein	Nein	Nein	Nein Nein Nein	Nein	Nein
Nein	Nein	Gratisparkplätze im neuen Verwaltungsgebäude für die Personen, die nicht im Homeoffice arbeiten können.	Ja Bildschirm, Mobiliar. Nein	Einen schriftlichen Antrag (Reallohnerhöhung in Form höherer Sparbeiträge in die PK) hat die Regierung bis dato nicht beantwortet.	Ob Sparmassnahmen notwendig werden und falls ja, in welchen Bereichen der Hebel angesetzt würde, ist derzeit völlig offen. Andererseits wird 2021 der Grosse Rat eine Teilrevision des kantonalen Pensionskassengesetzes zu behandeln haben.
Nein	Nein	Nein	Ja Ja Nein	–	Gestützt auf den Stadtratsbeschluss vom 4.11.2020 sind die Lohnmassnahmen für 2021 – 2024 mit einem jährlichen Anstieg von 1% der Lohnsumme festgelegt.
Nein	Nein	Die aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht durchgeführten Mitarbeiteranlässe wurden mit zwei Gastronomiegutscheinen kompensiert.	Ja, soweit von der Tätigkeit her möglich. Ja, teilweise. Arbeitsgeräte, wie Computer der Stadt Chur, können für das Homeoffice verwendet werden. Nein	–	Aufgrund der Covid-19-Pandemie und der daraus resultierenden Steuerausfälle sind Sparmassnahmen zu befürchten.
Nein	Nein	Nein	Ja, wo möglich. Ja Nein	Nein	Ja, finanzielle Auswirkungen «Sparpolitik» aufgrund Covid-19 werden erst 2021/2022 folgen.
Nein	Nein	20% Ermässigung auf den regulären Jahresabopreis (Z-Bonus-Pass) zwischen Wohnort und Arbeitsort. Erweiterung des Abos auf alle Zonen im Ostwind-ZVV-Korridor.	Ja, teilweise (MA Kapo). Seitens Kapo bei einem MA, welcher schon früher als gewollt ins Homeoffice ging und immer noch ist. Nein	Nein	Die Lohnrunde 2021 wird wohl ähnlich ablaufen. Negative Entwicklung befürchtet.

Verband	Frage 1 Teuerungsausgleich	Frage 2 Erhöhung Lohnsumme	Frage 3 Reallohnerhöhung	Frage 4 Erhöhung individuelle (Leistungs-)Löhne	Frage 5 Nachholbedarf individuelle Leistungslohnsumme
Personalverband der Stadt **Gossau**	Nein	Erhöhung der Leistungslohnsumme um 0,4%.	Nein	Die Summe wurde nicht erhöht, es gab 0,4%.	Ja
Personalverband der Gemeinde **Gränichen**	Nein	In Kombination einer Leistungslohnsumme genereller Art und individueller Lohnerhöhung.	Nein	Nein	Nein
Personalverband der Stadt **Grenchen (PVG)**	Nein	Nein	Nein	Nein	–
Personalverband der Gemeinde **Horgen**	Nein, die (negative) Teuerung wurde nicht ausgeglichen.	Nein	–	Es gab individuelle Stufenanstiege, in ähnlichem Ausmass wie im Vorjahr.	Es handelt sich nicht um einen Ausgleich von Rückständen aus den vergangenen Jahren.
Personalvereinigung der Gemeinde **Köniz**	Nein	Erhöhung der Leistungslohnsumme um ca. 0,8%.	Nein	Ja, um ca. 0,8%.	–
Personalverband der Gemeindeverwaltung **Kriens**	Nein	Erhöhung der Leistungslohnsumme um 0,5% war geplant. Dies wurde jedoch durch das Stimmvolk abgelehnt.	Nein	Pendent.	–
Personalverband der Stadt **Langenthal**	Nein	–	Nein	Ja, um 0,4%.	Nein
Stadtpersonalverband **Luzern**	Nein	Erhöhung der Leistungslohnsumme.	Nein	Ja, 1%.	Nein

Frage 6 Kürzung Lohnsumme wegen Covid-19	Frage 7 Aussetzung zugesagte Lohnerhöhung wegen Covid-19	Frage 8 Zusätzliche Leistungen	Frage 9 – Anordnung Homeoffice? – Private Arbeitsgeräte? – Entschädigung Tel./PC?	Frage 10 Bemerkungen/ Besonderheiten Lohnrunde 2020	Frage 11 Entwicklung (negativ) kommende Lohnrunde 2021
–	–	Nein, einige Leistungen konnten aufgrund von Covid-19 nicht durchgeführt werden (interne Weiterbildungen, Teamanlässe).	Ja – Nein	Nein	Lohnrunde 2021 ist abgeschlossen.
Nein	Nein	Nein	Ja Teilweise, mehrheitlich nein. Nein, aber generelle Entrichtung von Fr. 50.– als Covid-Leistungsbonus an alle MA ausbezahlt, für jeglichen individuellen Einsatz.	Nein	Zurzeit ist es schwierig einschätzbar.
Nein	Nein	Nein	Ja Ja Nein	Nein	Neutral, es bleibt so, wie es ist.
Nein	Nein	Die Gratisparkplätze wurden im Vorjahr abgeschafft.	Ja, teilweise (Schalteröffnungszeiten sind eingeschränkt). Es werden keine Arbeitsgeräte zur Verfügung gestellt. Nein, aber Fr. 30.– pro Monat für die Benutzung des privaten Telefons (unabhängig von der Pandemie).	Die Personalanlässe 2020 wurden alle abgesagt. Als Entschädigung gibt es einen Gutschein (Höhe noch nicht bekannt). Es konnte zwischen verschiedenen Varianten gewählt werden (Lunch-Check, Zoo, Netflix).	Die Entwicklung ist noch völlig offen. Eine individuelle Entschädigung wäre angezeigt (Belastung durch Covid-19).
Nein	Nein	Nein	Ja Ja Nein	–	–
Nein	Nein	Nein	Nein, nicht generell, die Kompetenz lag bei den einzelnen Abteilungsleitenden. Ja Nein	Grosses strukturelles Defizit beim Arbeitgeber. Die Stadt Kriens befindet sich im budgetlosen Zustand.	Ja, durch die Ablehnung des Budgets durch das Stimmvolk ergibt sich eine Nullrunde.
Nein	Nein	–	Ja Bei nicht vorhandener Infrastruktur hat die Stadt Laptops und Bildschirme zur Benutzung abgegeben. Ja, Fr. –.50 pro Stunde Homeoffice.	Nein	Hoffentlich nicht.
Nein	Nein	Nein	Ja Nein Nein	–	Nein, evtl. ist eine positive Entwicklung zu erwarten.

Verband	Frage 1 Teuerungsausgleich	Frage 2 Erhöhung Lohnsumme	Frage 3 Reallohnerhöhung	Frage 4 Erhöhung individuelle (Leistungs-)Löhne	Frage 5 Nachholbedarf individuelle Leistungslohnsumme
ZV-Sektion **Murten**	Nein	Ja, mit einer Lohnstufe gemäss Lohntabelle des Freiburger Staatspersonals.	Ja, 0,25% des Bruttolohns. Nein, kein Ausgleich.	Nein	Nein
Personalverband der Gemeinde **Obersiggenthal**	Nein	Nein	Nein	Nein	Nachholbedarf besteht.
Staats- und Gemeindepersonal-verband **Obwalden**	Nein	0,9% individuelle Lohnerhöhung anhand Alter/Leistung.	–	0,5% der Lohnsumme zum Anheben der tiefsten Löhne gemäss Benchmarkvergleich Perrinova.	–
Personalverband der Gemeinde **Richterswil**	Nein	0,5% der gesamten Lohnsumme für individuelle Lohnerhöhungen und 0,1% der gesamten Lohnsumme für Einmalzulagen.	Nein	Ja, vgl. Frage 2.	Nein
Gemeindepersonal-verband **Rothrist**	Nein	Ja, als Erhöhung der Leistungslohnsumme.	Nein	Ja, 0,5%.	Nein
Schaffhauser Staatspersonal Verband	Nein	–	Nein	Ja, 1% (0,5% davon werden durch Mutationsgewinn finanziert).	Ja
Personalverband der Gemeinde **Schwyz**	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

Frage 6 Kürzung Lohnsumme wegen Covid-19	Frage 7 Aussetzung zugesagte Lohnerhöhung wegen Covid-19	Frage 8 Zusätzliche Leistungen	Frage 9 – Anordnung Homeoffice? – Private Arbeitsgeräte? – Entschädigung Tel./PC?	Frage 10 Bemerkungen/ Besonderheiten Lohnrunde 2020	Frage 11 Entwicklung (negativ) kommende Lohnrunde 2021
Nein	Nein	Die REKA-Checks wurden durch die REKA-Card ersetzt. Der max. Bezug von REKA-Geld beträgt ab 1.1.2021 Fr. 800.– (früher Fr. 600.–).	Ja Ja Nein, Homeoffice wurde nur angeordnet, wo dies möglich war und die Infrastruktur vorhanden ist. Teilweise stehen einzelnen Kadermitarbeitenden geschäftliche Laptops zur Verfügung.	–	Nein Die generelle Reallohnerhöhung in Form der automatisierten Dienstalterszulage wird voraussichtlich auch bei der kommenden Lohnrunde 2021 gewährt.
Nein	Nein	Ja, 0,4% für strukturelle Lohnerhöhungen.	Ja, nur während des Lockdowns. Ja, aber mit Geschäftslaptop. Nein	–	Nullrunde.
Nein	Nein	Neu: Parkplatzbewirtschaftung, keine Gratisparkplätze mehr (kein Zusammenhang mit Covid-19).	Ja Ja Nein	–	Unklar.
Nein	Nein	Das Gemeindepersonal erhielt Richterswiler Fachgutscheine im Wert von Fr. 150.–.	Freiwillig. Ja Nein	Nein	Alles offen.
Nein	Nein	Nein	Nicht angeordnet, aber auf Wunsch möglich. Nur wenige Mitarbeitende haben von Homeoffice Gebrauch gemacht. Ja Nein	Nein	Hängt vom weiteren Verlauf der Corona-Pandemie und der wirtschaftlichen Entwicklung in der Privatwirtschaft ab.
Nein	Nein	Nein	Ja Ja, teils auch Laptops des Amtes, wenn vorhanden. Nein	Der Schaffhauser Kantonsrat gewährt dem Spitalpersonal 2021 eine einmalige Zahlung in der Höhe von insgesamt Fr. 500 000.–.	Unklar. Kommt darauf an, wie sich die Corona-Situation entwickelt. Zudem haben Neubesetzungen im Parlament anhand der Wahlen 2020 stattgefunden.
Nein	Nein	Nein	Ja Ja, wo gewünscht, wurden Laptops abgegeben. Nein	–	Nein Eher keine positive Entwicklung.

Verband	Frage 1 Teuerungsausgleich	Frage 2 Erhöhung Lohnsumme	Frage 3 Reallohnerhöhung	Frage 4 Erhöhung individuelle (Leistungs-)Löhne	Frage 5 Nachholbedarf individuelle Leistungslohnsumme
Personalverband Kanton **Schwyz**	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja, wurde bereits mehrfach besprochen.
Gemeindepersonal-verband der Stadt **Solothurn**	Nein	Nein	Nein	Ja, Stufenanstiege innerhalb Lohnklasse.	Nein
Gemeindepersonal-verband **Spiez**	Nein	Ja, als Erhöhung der Leistungslohnsumme.	Nein	Ja, um 1%.	Nein
Gemeindepersonal-verband **Steffisburg**	Nein	Ja, individuelle Lohnerhöhungen.	Nein	Ja, um 0,7% (Fr. 67 000.–).	Nein
Personalverband der Stadt **St. Gallen**	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Personalunion der Gemeindeverwaltung **St. Margrethen**	Nein	Ja, individuelle Lohnerhöhungen und Leistungsprämien.	Nein	Ja, 0,7%.	Nein
Personalverband der Gemeinde **St. Moritz**	Nein	–	Nein	Ja, ca. 2%. Bei der Lehrerschaft ist der reguläre Stufenanstieg automatisiert. Bei Verwaltung, Bauamt, Polizei und Elektrizitätswerk ist der Stufenanstieg individuell.	–

Frage 6 Kürzung Lohnsumme wegen Covid-19	Frage 7 Aussetzung zugesagte Lohnerhöhung wegen Covid-19	Frage 8 Zusätzliche Leistungen	Frage 9 – Anordnung Homeoffice? – Private Arbeitsgeräte? – Entschädigung Tel./PC?	Frage 10 Bemerkungen/ Besonderheiten Lohnrunde 2020	Frage 11 Entwicklung (negativ) kommende Lohnrunde 2021
Nein	Nein	Nein	Ja Ja, viele Mitarbeitende konnten jedoch ihre Arbeitsgeräte mit nach Hause nehmen. Nein	Der Personalverband Kanton Schwyz bringt bei den persönlichen Gesprächen mit dem Regierungsrat des Finanzdepartements und dem Personalamt zweimal jährlich die Forderung zur generellen Lohnerhöhung vor.	Die Rückmeldung auf die Forderung der Erhöhung der gesamten Lohnsumme um 0,3% ist noch ausstehend.
Nein	Nein	Nein	Ja Ja, zusätzlich wurden aber Laptops vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellt. Nein	Nein	Nein, aber auch keine positive Entwicklung zu erwarten.
Nein	Nein	Nein	Ja, teilweise. Ja Nein	–	Nein, es ist eher eine positive Entwicklung zu erwarten.
Nein	Nein	Nein	Nicht angeordnet, aber empfohlen. Ja Nein	–	Die individuelle Lohnentwicklung per 1.1.2022 könnte geringer ausfallen.
Nein, eine Kürzung findet nicht statt. Offene Stellen werden jedoch nach Möglichkeit für 6 Monate nicht neu besetzt.	Nein, zu Jahresbeginn werden keine Lohnzusagen getätigt. Diese folgen immer im September im Rahmen des Budgetprozesses.	Es gibt weniger Gratisparkplätze (nur noch bei Angewiesenheit), die Einnahmen aus der Bewirtschaftung der Parkplätze wird in Form von vergünstigten ÖV-Tickets wieder an die Mitarbeitenden vergütet.	Im Frühjahr ja, im Herbst nur als Empfehlung. Eher nein. –	Die Einführung des BCM (Betriebliches Case Management) für Lehrpersonen wurde vorderhand sistiert. Auf gewisse Weiterbildungs-massnahmen (intern und extern) wurde verzichtet.	Ja, bei stark negativem Abschluss wohl eine weitere Nullrunde. Mit Änderung der Zulagen ist jedoch eine 5. Ferienwoche für alle Mitarbeitenden geplant.
Nein	Nein	Nein	Nicht angeordnet, sondern Möglichkeit geboten. Ja Nein	Als Dankeschön für das grosse Engagement haben alle Mitarbeitenden einen Gutschein im Wert von Fr. 100.– eines Einkaufszentrums erhalten.	Ja, Anpassung des Dienst- und Besoldungsreglements. Der Rahmen für die individuellen Leistungslöhne und Leistungsprämien wird eng sein (0,4 – 0,8%).
Nein	Nein	Nein	Ja Ja, aber mit Geschäftscomputer. Nein	–	Nein Vermutlich gibt es im Sommer eine Vernehmlassung zum Personalgesetz und zur Pensionskasse.

Verband	Frage 1 Teuerungsausgleich	Frage 2 Erhöhung Lohnsumme	Frage 3 Reallohnerhöhung	Frage 4 Erhöhung individuelle (Leistungs-)Löhne	Frage 5 Nachholbedarf individuelle Leistungslohnsumme
Personalverband der Gemeinde **Thalwil**	Nein	–	Nein	Ja, um 0,3%.	Nein
Gemeindepersonal-verband **Uri**	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Personalverband Kanton **Uri**	Nein	Ja, die Lohnsumme wird um ca. 0,75% angepasst. Dies aufgrund der individuellen und leistungsabhängigen Stufenanstiege inner-halb der Lohnklasse.	Nein	Ja, ca. um 0,75%.	Nein
Personalverband Stadt **Winterthur**	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Personalvereinigung **Zuchwil**	Nein	Nein, einzig der normale jährliche Erfahrungsanstieg.	Nein	Nein	Nein
Personalverband der Stadt **Zug**	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein
Staatspersonalverband des Kantons **Zug**	Nein	Nein	Nein	Nein	–

Frage 6 Kürzung Lohnsumme wegen Covid-19	Frage 7 Aussetzung zugesagte Lohnerhöhung wegen Covid-19	Frage 8 Zusätzliche Leistungen	Frage 9 – Anordnung Homeoffice? – Private Arbeitsgeräte? – Entschädigung Tel./PC?	Frage 10 Bemerkungen/ Besonderheiten Lohnrunde 2020	Frage 11 Entwicklung (negativ) kommende Lohnrunde 2021
Nein	Nein	Nein	In Absprache zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitenden. Ja Nein	Nein	Unklar.
Nein	Nein	Nein	Freiwillig. Nein Nein	Es kann sein, dass gewisse Urner Gemeinden Änderungen in der Besoldung ihres Personals vorgenommen haben. Dies ist dem Gemeindepersonalverband Uri allerdings nicht bekannt.	Stehen grundsätzlich allen Entwicklungen positiv gegenüber.
Nein	Nein	Die Nachtzulagen wurden von Fr. 7.50 auf Fr. 13.– pro Std. erhöht. Der Vaterschaftsurlaub beträgt neu 10 Tage (früher 5 Tage). Die Kinder- bzw. Ausbildungszulage beträgt neu Fr. 240.– bzw. Fr. 290.– (früher Fr. 200.– bzw. Fr. 250.–). Die Geburts- bzw. Adoptionszulage wurde von Fr. 1000.– auf Fr. 1200.– erhöht.	Ja Ja Nein	Nein	Nein
Nein	Nein	Nein	Ja Ja, teilweise. Nein	Nein	offen
Nein	Nein	Nein	Ja Ja Nein	Nein	Nein
Nein	Nein	Nein	Homeoffice wird angeboten. Ja Nein	–	Nein
Nein	Nein	Nein	Ja Nein Nein	Nein	Nein, aber auch keine positive Entwicklung zu erwarten.